

Nachhaltiges Wohnen auf 29 qm Grundstücksfläche - Minimum Impact House im Wettbewerb Effizienzhaus 2009 ausgezeichnet

09.07.2009 - (idw) Technische Universität Darmstadt

Das Minimum Impact House gehört zu den Gewinnern des Wettbewerbs Effizienzhaus 2009, der vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) ausgelobt wurde. Es wurde am 29. Juni 2009 in der Kategorie Neubau Ein- und Zweifamilienhäuser ausgezeichnet. Das Minimum Impact House ist ein gemeinsames Forschungsprojekt des Frankfurter Architekturbüros Drexler Guinand Jauslin Architekten und des Fachgebiets Entwerfen und Energieeffizientes Bauen der TU Darmstadt von Prof. Manfred Hegger. Das fünfgeschossige Wohn- und Geschäftshaus wurde in Frankfurt-Sachsenhausen in der Walter-Kolb-Straße 22 errichtet. Als Prototyp für nachhaltiges Bauen nutzt das Gebäude eine innerstädtischer Restfläche von 29 qm Grundstücksfläche für eine Nutzfläche von insgesamt 145 qm.

Die Architekten von Drexler Guinand Jauslin Architekten und der TU Darmstadt haben in ihrem gemeinsamen Projekt eine umfassende Untersuchung zum nachhaltigen Bauen gesucht und eine überzeugende Umsetzung entwickelt. Ergebnis ist das "Minihaus" als Prototyp für nachhaltigen Wohnungsbau in der Stadt. Ihr Projekt zeigt: Nachhaltigkeit und Ökologie erfordern eine ganzheitliche Optimierung des Bauens, die bereits in den frühen Planungsphasen ansetzt. Deshalb haben die Architekten in der Untersuchung die Herstellung des Gebäudes, dessen Betrieb und Standortfaktoren wie Infrastruktur, Urbanität und Mobilität (induzierter Verkehr) zusammen betrachtet. Dabei stellte sich heraus, dass eine innerstädtische Nachverdichtung eine ganze Reihe ökologischer Vorteile hat. Zersiedlung der Landschaft wird verhindert, der Verkehr verringert, die Nutzung der vorhandenen Infrastruktur intensiviert und das soziale Gefüge in der Stadt gestärkt. Zur Erschließung der innerstädtischen Nischen ist die Entwicklung neuer Bautypologien und Baukonstruktionen für die Schaffung von nachhaltigem Wohnraum in der Stadt nötig.

Ziel des Projektes war es auch, einen neuen Ausdruck für das nachhaltige Bauen zu finden, der dem urbanen Standort der Nachverdichtung angemessen und zeitgemäß ist. Die Architekten halten es für dringend notwendig, eine Imageaufwertung des nachhaltigen und ökologischen Bauens, die über die aktuelle Diskussion um Energiekosten und Klimawandel hinausgeht, und aus der Nachhaltigkeit architektonische und städtebauliche Qualitäten zu entwickeln. Das Minihaus ist ein Schritt in Richtung eines neuen Ausdrucks nachhaltiger und ökologischer Architektur.

Das Minihaus wurde mittlerweile bereits mehrfach ausgezeichnet: Vom Land Hessen und der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen erhielt das Gebäude im Jahr 2008 eine besondere Anerkennung für "Vorbildliche Bauten im Lande Hessen." Für die beispielhafte Verwendung von Holz erhielt das Minihaus im gleichen Jahr eine Anerkennung des Holzbaupreises Hessens.

Weitere Informationen:

Weitere Fotos und ein Forschungsbericht sind auf Anfrage erhältlich oder unter: www.dgj.ch/press/dgj071

map

uniprotokolle > [Nachrichten](#) > Nachhaltiges Wohnen auf 29 qm Grundstücksfläche - Minimum Impact House im Wettbewerb Effizienzhaus 2009 ausgezeichnet

- [Michael Jahr Stiftung vergibt Stipendium und Preis für besten Forstwissenschaftsabsolventen](#)
- ["Schlag den Verbrenner!" - Studierende der FH Kiel verpassen Renn-Quad elektrischen Antrieb](#)
- [Plattform Wissenschaftlicher Nachwuchs für Sachsen-Anhalt](#)
- [Mehr Vegetation in die Städte durch eine neuartige Begrünung](#)
- [Zeichnet seit 10 Jahren hochkarätige Forschung aus dem Saarland aus: der SaarLB-Wissenschaftspreis](#)
- [Aktuelle Aspekte der Geburt durch Kaiserschnitt](#)
- [Gerhard Kienle Lehrstuhl für Medizintechnik, Integrative und Anthroposophische Medizin besetzt](#)
- [Tübinger Philosoph erhält Dilthey-Fellowship](#)
- [Neue Lichteigenschaften mit Mikrolasern realisiert](#)

- [Einweihung Neubau wissenschaftliche Werkstätten an der Universität Greifswald](#)
- [MHH-Forscher schauen Viren in die Karten](#)
- [IT-Forschung zum Anfassen - Tag der offenen Tür bei der Fraunhofer ESK](#)
- [Neu an der Universität Heidelberg](#)
- [Bester Roboter der Welt](#)
- [Campus-TV: 20 Jahre Herztransplantation am Universitätsklinikum Heidelberg](#)
- [Tumorzellen zum Selbstmord überreden](#)
- [Die Designzelle als Energielieferant: BMBF fördert Projekt unter Federführung der RUB](#)
- [Begrünung moderner Architektur - quo vadis?](#)
- [Intensiv-Englischkurs zur Vorbereitung des Studiums](#)
- [RFID-Innovationen in Produktion und Logistik - Research Paper veröffentlicht](#)

Impressum • Lesezeichen setzen • Seite versenden • Druckansicht

Exklusivhäuser

mit höchstem Wohnkomfort,
individuell nach Wunsch geplant
www.baufritz.de

ausschreibung architektur

Täglich, aktuell, individuell. 14 Tage
kostenlos testen!
infodienst-ausschreibungen.de

Das Gesundheitshaus

Bei Haacke-natur steht die
Gesundheit an erster Stelle
www.haacke-natur.de

 Google-Anzeigen

HTML-Code zum Verweis auf diese Seite:

`Nachhaltiges Wohnen auf 29 qm Grundstücksfläche - Minimum Impact House im Wettbewerb Effizienzhaus 2009 ausgezeichnet `